

Programm

Montag, 15.06.2009

17.00 Uhr Begrüßung durch den DGB Bezirksvorsitzenden Hartmut Tölle

„Warum sind Gewerkschaften an Hochschulen präsent und was haben Studierende von Gewerkschaften?“

Diskussionsrunde mit G. Scarpino (GBR VW), Dr. V. Küch (FH BS-WF), Dr. A. Keller (GEW), N. Zach (HBS), Prof. Dr. M. Becker (MLU Halle)

19.00 Uhr Abendessen, „Markt der Möglichkeiten“

20.30 Uhr Abendprogramm

Dienstag, 16.06.2009

9.00 Uhr Begrüßung durch den 1. Bevollmächtigten der IG Metall Wolfsburg, Frank Patta

Anschließend Einführung, Vorstellung des Programms, Organisatorisches

10.00 Uhr Workshop - Phase 1

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr Workshop - Phase 2

15.00 Uhr Kompetenzlandkarte zur Vernetzung der gewerkschaftlichen Angebote und der Akteurinnen und Akteure in der Studierendenarbeit

16.00 Uhr Ende der Tagung

Workshops

1: Erfolgreich auf dem Campus - Wie erreichen unsere Angebote die Studierenden?

Mit viel Engagement und hoher Qualität engagieren sich studentische InteressenvertreterInnen und GewerkschafterInnen auf dem Campus. Nicht immer gelingt es, dafür genügend Studierende zu interessieren.

In der Arbeitsgruppe werden erfolgreiche Strategien vorgestellt, Veranstaltungen und Angebote zu bewerben und an der Hochschule zu verankern.

Workshops

2: Gewerkschaftliche Kompetenzen an die Hochschule!

Wie können wir gewerkschaftliche Themen und Kompetenzen an die Hochschule bringen? In der Arbeitsgruppe werden u.a. ExpertInnengespräche, Exkursionen und Vorträge als Beispiele vorgestellt, mit denen Studierende Themen der Arbeitswelt kennenlernen können. BetriebsrätInnen werden über ihre Erfahrungen bei der Betreuung von Studierenden im Betrieb berichten.

3: Rund um's HIB

Gewerkschaftliche Hochschulinformationsbüros (HIBs) sind die zentrale Anlaufstelle für Studierende in allen Fragen rund um die Schnittstelle Studium und Beruf. Wie sind sie aufgebaut? Wie kann man ein HIB gründen? Beispiele aus der Praxis werden präsentiert und diskutiert.

4: Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Wertorientierung und Verwertung

Aktuelle Reformen lassen Hochschulen zunehmend zum Spielball werden. Wirtschaft und Politik erlangen immer mehr Einfluss; die demokratische Mitbestimmung, Studieninhalte und soziale Rahmenbedingungen werden in Mitleidenschaft gezogen.

Der Workshop wird vor diesem Hintergrund die Rolle gewerkschaftlicher Arbeit an und in Hochschulen und daraus resultierende (An)forderungen an Hochschulen, Politik und Wirtschaft aufzeigen.

5: Gewinnung von Aktiven

Gewerkschaftliche Arbeit wird von den Mitgliedern getragen. Ehrenamtliche, gewerkschaftlich Aktive bilden die Basis unserer Aktivitäten. Unter den Bedingungen veränderter Studienstrukturen (BA und MA, Verschulung, ...) ist politisches Engagement schwieriger geworden. Wir wollen Möglichkeiten der Aktivengewinnung gemeinsam besprechen.

Alle Workshops finden inhaltsgleich in beiden Workshop-Phasen statt.



Hochschule im Blick

Vernetzungstagung zur gewerkschaftlichen Studierendenarbeit



15. und 16. Juni 2009
Wolfsburg
phäno – Da staunst Du

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Vernetzungstagung zur gewerkschaftlichen Studierendenarbeit an.

Name :

Straße :

PLZ, Ort :

E-Mail :

Telefon :

Ich möchte an folgenden zwei Workshops teilnehmen.

Nr. und Nr.

Ich bin aktiv und mache

in (Ort) :

Folgendes :

.....

.....

Ich benötige für die Tagung eine

Übernachtungsmöglichkeit

Fahrkarte

Tagungs-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten trägt die Veranstalterin.

Wir erstatten die Fahrtkosten DB 2. Klasse, analog dazu erstatten wir bei PKW Benutzung 15 Cent je gefahrenen Kilometer, bei Fahrgemeinschaften 30 Cent.

Anmeldung

ute.kamradek@dgb.de oder

per Fax: 0511 / 12601-57 oder im Internet:

<http://anmeldung.gewerkschaftsjugend-niedersachsen.de>

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Dich herzlich zur Vernetzungstagung „Hochschule im Blick“ am 15. und 16. Juni 2009 im phæno in Wolfsburg ein.

In den letzten Jahren rücken Studierende als zukünftige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zunehmend in den Fokus von Gewerkschaften.

An vielen Standorten leisten Hochschulinformationsbüros schon seit geraumer Zeit erfolgreiche Arbeit bei der gewerkschaftlichen Ansprache und Betreuung von Studierenden auf dem Campus.

Die Angebote reichen dabei von Informationen zu Nebenjobs, Praktika und Berufseinstieg bis hin zu Vorträgen, Seminaren und Betriebsexkursionen.

Diese Tagung soll uns in vielfältigen Diskussionen und Expertenworkshops die Möglichkeit geben, unsere Anforderungen an die Hochschulausbildung zu formulieren, uns über gelungene Beispiele aus der Praxis auszutauschen und die Zusammenarbeit in diesem zukunftsreichen Themenfeld zu intensivieren.

Die Gewerkschaften treten für ein gutes und solidarisches Schul- und Ausbildungssystem ein. Deswegen streiten wir gegen Studiengebühren und für eine Schule, die Ausgrenzung entgegen wirkt.

Für diese Ziele treten wir gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in der Woche des Bildungsstreiks vom 15. - 16. Juni 2009 ein.

Der Bildungsstreik und seine Forderungen sind deshalb Thema unserer Tagung. Nähere Informationen zum Bildungsstreik 2009 unter:

<http://www.bildungsstreik2009.de>

<http://www.dgb-jugend.de>

Die Tagung wird veranstaltet von der DGB-Jugend Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt in Kooperation mit

- IG Metall Wolfsburg
- IG Metall Bezirk
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt
- Hans-Böckler-Stiftung
- Netzwerk der Kooperationsstellen
- students at work
- den Hochschulinformationsbüros



Hans **Böckler**
Stiftung



students
at **work**

Kontaktadresse:

DGB Jugend
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

z.Hd. Frank Ahrens
Otto-Brenner-Str. 7
30159 Hannover
E-Mail: frank.ahrens@dgb.de
Telefon: 0511 / 12601-60
FAX: 0511 / 12601-57

